



Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

CCLXVII. Churfürst Johann beleihet Heinrich Eichhorst mit den wüsten Feldmarken Lehmkuhl und Wendisch Warnow und mit einem Hofe im Dorfe Warnow, im Jahre 1495.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

CCLXVII. Churfürst Johann beleiht Heinrich Eichhorst mit den wüsten Feldmarken Lehmküht und Wendisch-Warnow und mit einem Hofe im Dorfe Warnow, im Jahre 1495.

Wir Johans Churfurst etc. Bekennen — Das wir vnnferm liebenn getrewen Heinrich eichorft nach abgannng seines vatters Hanns Eichorft seligenn vnd feinen menlichen leibs lehens erbenn disse hirnach geschribne guter mit Irn Jerlichen zinsen vnd renthen zu rechtem manlehen gnediglich gelihenn habenn, Nemlich ein wuste feltmarck wendischen warnow genant, ein wuste feltmarck zur leim kwll vnd einen hoff. Im dorff warnow, darauff itzund schrotter want, mit allen gnaden vnd gerechtigkeiten, als die sein vatter obgnant vonn vns vnd der marggraueschafft zu Brandenburg zu manlehen gehabt vnd besessenn hat: vnd leihenn Im vnd feinen menlichenn leibs lehens erbenn solich wuste feltmarcken mit dem einen hoff mit Irn Jerlichenn Zinsen vnd renthen zu rechtem manlehenn, In vnd mit crafft dits briues. — Actum Tangermund; am dinstag nach Qwalimodogeniti, Im LXXXXV. Jar.

Nach dem Churmärk. Lehn-Scpial-Buche XXVIII, 68.

CCLXVIII. Des Churfürsten Johann Leibgedingsbrief für Ebel Möllendorfs Gattin, vom Jahre 1497.

Wir Johans etc. Bekennen — das wir auff fleißig bete vnnfers lieben getrewenn Ebell Müllendorffs, zu Cammer gefessenn, Margaretenn seiner Elichenn howsfrav: dise nachgeschriben guter, Jerlich Zins vnd Rennt, Nemlich den hoff, darauff der gnannt Ebell Inn bemeltem dorff vff wonnet, mit vier huben lanndes, Breyden vnd kotzceet lannd, auch wisch, wasser, haiden vnd aller andern seiner zugehorung vnd gerechtigkeiten nichts aufgenomen: dar zu zehenn schock gelts Jerlicher Zins vnd Rennt aus feinen bereitstenn gutern, wo er dy hat, zu rechtem leipgeding gnediglichen gelihenn haben vnd leihenn ir dy wy obftet. — Actum am Sunabend nach Andree, Im XCVII. Jar.

Nach dem Churmärk. Lehn-Scpial-Buche XXVIII, 135.

CCLXIX. Churfürst Johann beleiht die Crusenmark oder Crusicken mit Dannenwalde und verschiedenen Besitzungen, im Jahre 1497.

Wir Johans, vonn gotts gnadenn Marggrauē zu Brandenburg — Bekennen — das wir vnnfern lieben getrewn Meynrat, Achim, Curt vnd arndten Crusenmarcken, anders dy Crusickenn gnant, gebrudern, vnd iren menlichen leibs lehens erben, dise nachgeschribenn guter, Jerliche Zins vnd Rennt, mit Namen das dorff Dannewald vnd dy mulen daselbst, Item dy mullensten (sic) zu Schonebeck vnd dy ganz Beck daselben, do sy entspringt. Item vor frey vnd verledig grundt, Nemlich ja den dorffer zu Cubir zwo hufen, zu Schönhagen zwo hufen vnd zwo Mullensten (sic) daselbs, zu Bucholz Sechs hufen ein hufnerhof vier kosettenn houe vnd zwelf hufner vnd zu Buckow zwo hufen zwe hufner hoff vnd einen köfettenn hofe vnd daselbs Inn der mulen sechs scheffel roggenn mit allenn iren Freyhitten, zugehorung vnd gerechtigkeiten, Inn allermassen ir vatter seliger dyselbenn besessenn, vonn vns vnd vnnser herfchaft zu lehen herbracht vnd